

qu.int.as® -

qualifiziertes Gesundheitsmanagement der BGW

Andreas Meyer-Falcke

Die nachgewiesene Qualität der eigenen Dienstleistung ist für Betriebsärztinnen und Betriebsärzte schon lange ein gutes Argument, wenn es darum geht, Dritte (z. B. Arbeitgeber auf der Suche nach einer arbeitsmedizinischen Betreuung) von der Güte ihrer Arbeit zu überzeugen. Das OsQa-Zertifikat des BsAfB oder das Siegel der GQB sind nach außen sichtbare Zeichen.

Aber nicht nur die Qualität der Betriebsärztinnen und -ärzte zählt: Qualität im Arbeitsschutz hat noch andere Facetten.

Arbeitsschutzmanagement (ASM), mit dem Schwerpunkt auf Gesundheit auch betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) genannt, ist ein methodisches Instrument, eine strukturierte Vorgehensweise, ASM und BGM sind keine grundsätzlich neuen Aufgaben. Natürlich umfasst „gemanagter Arbeitsschutz“ auch die Gesundheitsförderung der Mitarbeiter durch „Gesundheitschecks“, Rückenschulungen oder Projekte zur Vermeidung von Nadelstichverletzungen und Angebote zum Nichtrauchen. Er geht in seinem integrativen Ansatz aber weit darüber hinaus. ASM wendet sich beispielweise dem umsichtigen Einsatz der notwendigen personellen Ressourcen ebenso zu wie der Verankerung von Arbeitsschutz (i. e. Gesundheit im Betrieb) auf der verantwortlichen Führungse-

bene und der Einbeziehung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (siehe Textkasten).

Auch die Qualität des gesamten Arbeitsschutzsystems eines Betriebes - zu dem die betriebsärztliche Betreuung unzweifelhaft gehört - lässt sich beispielsweise überprüfen und zertifizieren. Mit qu.int.as® - Qualitätsmanagement mit integriertem Arbeitsschutz - bietet die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) ihren Mitgliedsbetrieben die Möglichkeit, anhand bestimmter Vorgaben für das Management den innerbetrieblichen Arbeitsschutz systematisch zu organisieren und fest in die übrigen alltäglichen Prozesse einzubinden. Das Präventionsangebot kann zurzeit von Einrichtungen genutzt werden, deren QM-System auf DIN EN ISO 9001:2000 oder KTQ® basiert; Anpassungen für weitere Modelle wie EFQM und QEP befinden sich in der Entwicklung.

Der Mehrwert liegt auf der Hand: Das medizinische Leistungsniveau des Krankenhauses wird durch einen qualitativ hochstehenden Arbeitsschutz ergänzt und gefördert. Denn auch der Arbeitsschutz leistet einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Stabilität eines Betriebs und z. B. zur Produktqualität. Im Gesundheitswesen gilt hierfür die Gleichung: Gesunde Mitarbeiter = zufriedene Patienten.

Arbeitsschutzmanagement

- Arbeitsschutzziele festlegen
- Verantwortung klar regeln (z. B. Gefährdungsbeurteilung)
- Personal auswählen, qualifizieren, bestellen (BÄ, FASi)
- sächliche und finanzielle Mittel bereitstellen
- Kommunikationsstruktur aufbauen (ASA!)
- Ursachenanalyse betreiben (Gefährdungsbeurteilung)
- Experten bei Planungen und Änderungen beteiligen
- Einsatz von Leiharbeitern/Fremdfirmen regeln
- Unterweisungsverpflichtungen ermitteln
- Wirksamkeitskontrollen durchführen

Abonnement-Bestellfax für „Praktische Arbeitsmedizin“

Fax an BsAfB e.V.: 0 54 72 / 978 319

Die Fachzeitschrift Praktische Arbeitsmedizin kann bei der BsAfB-Geschäftsstelle nur über eine erteilte Einzugsermächtigung abonniert werden. Im Zeitschriftenhandel erhalten Sie die **Prakt. Arb.med.** unter der **ISSN 1861-6704**. Für den Bezug einzelner Ausgaben oder Artikel (als geschützte PDF-Datei oder in Printform) bzw. Abonnements für Bibliotheken wenden Sie sich bitte an die BsAfB-Geschäftsstelle (0800) 101 61 87. Der Institutspreis für vier Ausgaben beträgt 180,- Euro.

Hiermit bestelle ich ein Abonnement der Zeitschrift Praktische Arbeitsmedizin für 10,- € pro Ausgabe. Es werden jeweils 40,- € inklusive MwSt. und Versandkosten (Inland) eingezogen (zunächst vierteljährliches Erscheinen). Die Zusendung unseres Verbandsorganes „Praktische Arbeitsmedizin“ ist für BsAfB-Mitglieder im Jahresbeitrag enthalten!

Titel, Name, Vorname

Firma, Institut

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Datum

Unterschrift

Abonnements können jederzeit formlos gekündigt werden. Restbeträge der eingezogenen 40,- € (für vier Hefte) können nicht zurückerstattet werden. Ihr gesetzliches Widerrufsrecht bleibt hiervon unberührt. Sie können das Abonnement innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des ersten Exemplars ohne Angabe von Gründen stornieren.

Einzugsermächtigung

Kontoinhaber

Sparkasse/Bank

Bankleitzahl

Kontonummer

Datum

Unterschrift